

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Peter **SCHMUCK**, Weiherring 228, Mauren, zum 84. Geburtstag

Gebhard **BÜCHEL**, Schwefelstrasse 10, Vaduz, zum 83. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Dr. Eeki Hermann, Schaan 235 08 08

FBP-TERMIN

Vaduzer Traktanden

VADUZ – Aufbauend auf den Ideen unseres Wahlprogramms für die letzten Gemeinderatswahlen rufen wir eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben: Die «Vaduzer Traktanden». Wir bieten damit eine neue Plattform, um alle Interessierten an der Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde einzubinden. Diese Reihe soll Visionen aufzeigen, welche als Grundlage für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde in die Politik einfließen müssen.

Die erste Veranstaltung steht unter dem Titel: «Lebensraum Vaduz: Wie soll er sich entwickeln?» Für das einleitende Impulsreferat konnten wir mit dem neuen Landesplaner Hubert Ospelt einen äusserst kompetenten Fachmann für dieses Thema gewinnen – auf seine Ausführungen und die anschließende Diskussion darf man sehr gespannt sein!

VADUZER TRAKTANDEN

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein, aktiv an der Gestaltung der Gemeindepolitik teilzunehmen und das Interesse an der künftigen Entwicklung unserer Heimat mit dem Besuch dieser Veranstaltung heute Montag, den 21. Juni um 19.30 Uhr im Kellertheater des Vaduzer Saals zu bekunden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
FBP-Ortsgruppe Vaduz

Probleme mit der Frühjahrsstellung

Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline
Tel. +423 / 239 63 33

VOLKSBLATT
Liechtensteinische Post AG. DRUCKABSETZUNG FÜR LIECHTENSTEIN

Imagefilm

VADUZ – Von Donnerstag bis Sonntag weilten rund 60 Fachjournalisten (Chefredaktoren von Audio-, Video- und Hifi-Zeitschriften aus 20 europäischen Ländern) in Liechtenstein, um die Vergabe der EISA-Awards zu beschliessen (Das Volksblatt berichtete am 9. Juni). Am Samstagabend organisierte Liechtenstein Tourismus für die Journalisten eine Führung im Kunstmuseum. Beim anschliessenden Apéro in der Hofkellerei in Vaduz: v.l.n.r. Teppo Hirvikunnas, Neumitglied der EISA; Roland Büchel, Geschäftsführer Liechtenstein Tourismus; Gerlinde Manz-Christ, Stabsstelle der Regierung für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Jean Spinatsch, Gründer der EISA; Patrick Schürmann, Rechtsanwalt; Jorge Goncalves, Präsident der EISA. (le)



FOTO MIKE TRUMMER

Miss Rätia 2004

Jacqueline Fliri ist im Final dabei

CHUR – Aus einer Rekordzahl von 77 Kandidatinnen wurden in Chur die 12 Finalistinnen für die Miss Rätia 2004 präsentiert. Liechtenstein ist diesmal mit Jacqueline Fliri aus Triesen vertreten.

• Martin Trendle

Vor einer Woche hatte die Vorwahl im Hotel Bristol in Bad Ragaz stattgefunden. Jetzt wurden die 12 Finalistinnen in Chur den Medien präsentiert. Die Wahl der Siegerin wird am 27. August am Gala-Abend im Hallenstadion in Chur stattfinden. «Für die fünfköpfige Vorjury war es einmal mehr keine leichte Aufgabe, aus den vielen Kandidatinnen die 12 Glücklichen auszuwählen», sagte Walter Gross, «die Qualität der angemeldeten

Mädchen war durchwegs sehr hoch». Insgesamt 77 Kandidatinnen hatten sich angemeldet, 37 waren schliesslich für die Vor-Auswahl nach Bad Ragaz eingeladen worden.

Für Liechtenstein schaffte diesmal wie im Vorjahr eine Kandidatin den Sprung in den Final. Es ist dies Jacqueline Fliri aus Triesen. Die schwarzhaarige Pharmaassistentin ist 17 Jahre jung und 168 cm gross. Als ihre Hobbys bezeichnet sie shoppen, mit Freunden ausgehen und snowboarden. Auf die 12 Finalistinnen wartet in den nächsten zwei Monaten ein intensives Programm mit diversen Terminen. Es müssen Choreografie-Proben besucht werden, Kleider, Schmuck und Schuhe sind auszuwählen. Ein Wochenende in Arosa dient dem Kennenlernen und dem Plausch.



FOTO MARTIN TRENDLE

Jacqueline Fliri aus Triesen ist eine der zwölf Finalistinnen, welche an der Wahl der Miss Rätia im August teilnehmen.



TODESANZEIGE



*Du warst im Leben so bescheiden,
nur Arbeit und Liebe kanntest Du,
Du warst auch mit allem stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer lieben Mama, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

Isolde Gschwend-Näscher

31. März 1957 – 19. Juni 2004

Sie ist nach einem langen Leidensweg friedlich von uns gegangen.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Gamprin, den 19. Juni 2004

In Liebe und Dankbarkeit:

- Peter Gschwend mit Oliver und Sarah
- Georg und Maria Näscher-Meier
- Helene Gschwend
- Gina und Viktor Büchel-Näscher
- Reinold Näscher
- Irene und Klaus Dünser-Näscher
- Christel und Rainer Kindle-Näscher
- Susanne Näscher
- Nichten, Neffen und Anverwandte

Unsere liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle in Benden aufgebahrt. Wir beten für sie den Seelenrosenkranz heute Montag, 21. Juni um 19.30 Uhr. Der Trauergottesdienst ist am Dienstag, 22. Juni um 9.00 Uhr in Benden. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Den 7. Todestag halten wir am Sonntag, 27. Juni um 9.00 Uhr in Benden. Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Familienhilfe Liechtensteiner Unterland zu unterstützen (Konto Nr. 201.503.10 Liechtensteinische Landesbank).

ANZEIGE

éxpert

GR. BILLY



Das Know-how zum Printen, Kopieren und Scannen ist ganz in Ihrer Nähe.

Der Colour & Solution Partner von Océ hat für das Print- und Dokumentenmanagement das nötige Fachwissen und die Erfahrung, um Sie bei der Suche nach der besten Printlösung umfassend zu beraten. Zudem ist sein zuverlässiger Kundendienst schnell bei Ihnen zur Stelle. Alles Weitere erfahren Sie direkt vom Océ Colour & Solution Partner Ihrer Region: **Wieland Digital Solutions, Wiesentalstrasse 120, 7000 Chur, Telefon 081 354 98 98, info@digitalland.ch, www.digitalland.ch**



Printing for Professionals